



Die Förderung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, Eltern und dem Projektkoordinator.

FOTO: EBELIN UND GERD BUCERIUS/ZEIT-STIFTUNG

Bürgerstiftung Weingarten fördert zwei Viertklässler

Weichenstellung für weiterführende Schulen

WEINGARTEN - Auch in Weingarten gibt es Schulkinder, die von ihrem schulischen Potenzial und ihrer Lernmotivation her die Voraussetzungen für eine höhere Schullaufbahn mitbringen, jedoch aus unterschiedlichen Gründen mehr Unterstützung benötigen. Für eine Schülerin und einen Schüler aus Weingarten ermöglicht die Bürgerstiftung Weingarten eine individuelle Förderung, die ihnen den Einstieg in die weiterführende Schule erleichtern und sie auf ihrem weiteren Weg stärken und ermutigen soll.

Die Förderung geschieht im Rahmen des Projekts „WEICHENSTELLUNG“ der ZEIT-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Dort konzipiert und organisiert Florian Ewald als akademischer Mitarbeiter diese Maßnahmen. Nele Bettinga, eine Studentin an der PH für das Lehramt an

Grundschulen, ist die Mentorin der beiden Schulkinder.

Beide sind von ihren Klassenlehrern für diese Förderung vorgeschlagen worden. Nele Bettinga beschreibt sie als wissbegierig, aber zurückhaltend. Beide haben Migrationshintergrund, daher ist der Erwerb von Deutsch als Schriftsprache ein wesentliches Element der Förderung. Migrationshintergrund ist jedoch keineswegs der einzige Umstand, warum manche Schulkinder einer solchen Förderung bedürfen.

Die Förderung beginnt in der vierten Grundschulklasse. Frau Bettinga begleitet ihre Schützlinge drei Stunden im Unterricht und einmal in der Woche eine Stunde einzeln. Darüber hinaus begleitet sie sie bei einem außerschulischen Kulturprogramm, das von der PH gemeinsam mit dem regionalen Bildungsbüro des Landkreises Ravensburg zusammengestellt wird.

Das alles geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, Eltern und dem Projektkoordinator. Wichtig ist Nele Bettinga auch der monatliche Austausch mit anderen Mentoren und Mentorinnen. Sie alle sind in einem Kompaktseminar für ihre Aufgabe vorbereitet worden.

Nach dem Übergang in die weiterführende Schule ist die Förderung für zwei weitere Jahre vorgesehen. Florian Ewald erklärt dazu, dass die Förderung nicht ausschließlich auf die gymnasiale Laufbahn ausgerichtet ist. Auch eine Gemeinschaftsschule in Betracht. Entscheidend ist die individuelle Entwicklung des Schulkinds.

Für die Bürgerstiftung Weingarten steht dieses Projekt in einer Reihe mit ihrer bisherigen Förderstrategie. Daher unterstützt sie das Projekt mit 4500 Euro.